

Die körperliche Belastung des Pflegepersonals reduzieren

Autor: Stefan Knobel

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) in Österreich startete ein Kinästhetik Projekt mit dem Ziel, die körperliche Belastung des Pflegepersonals zu reduzieren.

Belastung reduzieren. «In den AUVA-Rehabilitationszentren gilt Kinästhetik als sehr erfolgversprechender Weg, die körperliche Belastung des Pflegepersonals zu reduzieren». So lautet die Zusammenfassung des Artikels der Arbeitsmedizinerin Dr. med. Isabel Kaufmann in der Zeitschrift «Sichere Arbeit» (Kaufmann 2021).

Ein Projekt über den gesamten Betrieb. Die AUVA betreibt in ganz Österreich insgesamt sieben Unfallkliniken und vier Rehabilitationszentren. In einem grossangelegten Projekt wird das Pflegepersonal die nächsten Jahre mit Kinaesthetics-Kursen geschult. Das besondere an diesem Projekt: Bevor die flächendeckenden Schulungen beginnen, findet ein Kinaesthetics-Aufbaukurs für Führungskräfte statt.

Einen tieferen Einblick in das Projekt erhalten die LeserInnen der LQ in der Ausgabe 01/2022 im April 2022. Einen ersten Einblick erhalten Sie durch den oben erwähnten Artikel (Kaufmann 2021).



Die AUVA

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (kurz AUVA) ist die soziale Unfallversicherung Österreichs für 4.5 Millionen Menschen. Die AUVA betreibt in ganz Österreich 7 Unfallkliniken und 4 Rehabilitationszentren. Der Hauptsitz ist in Wien. www.auva.at

Literatur:

- > **Kaufmann, Isabel (2021):** Kinästhetik reduziert die physische Belastung in der Pflege. In: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt AUVA (Hrsg.) (2021). Sichere Arbeit. Internationales Fachmagazin für Prävention in der Arbeitswelt. Wien, Sonderausgabe 2|2021: S. 26 – 30



<https://bit.ly/32eXwle>